



**IPPNW**

**International Physicians  
for the Prevention  
of Nuclear War**

**Deutsche Sektion der  
Internationalen Ärzt\*innen für  
die Verhütung des Atomkrieges/  
Ärzt\*innen in sozialer  
Verantwortung e.V.**

Frankfurter Allee 3  
10247 Berlin  
Tel: +49 (30) 698 0740  
Mail: [ippnw@ippnw.de](mailto:ippnw@ippnw.de)  
Web: [www.ippnw.de](http://www.ippnw.de)

An  
Herrn Nationalrat Eric Nussbaumer, Präsident des Nationalrats der Schweiz  
Herrn Phillipe Schwab, Generalsekretär  
Herrn Bundesrat Albert Rösti

in Kenntnis  
Frau Steffi Lemke, Bundesumweltministerin der Bundesrepublik  
Herrn Gerrit Niehaus, Leiter der Abteilung für nukleare Sicherheit und Strahlenschutz  
Frau Thekla Walker, Umweltministerin Baden-Württemberg

---

### **Offener Brief: Ärzt\*innen in Sorge wegen der geplanten Laufzeitverlängerung des Schweizer Alt-AKW Leibstadt**

**Betrieb des AKW Leibstadt über 40 Jahre hinaus – Stilllegung, mindestens  
aber Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)  
und grenzüberschreitenden Öffentlichkeitsbeteiligung**

September 2024

---

Sehr geehrter Herr Präsident,  
sehr geehrter Herr Generalsekretär,  
sehr geehrter Herr Bundesrat,

wir Ärzt\*innen aus Süddeutschland und der Schweiz sind besorgt wegen der geplanten Verlängerung des Betriebs des Atomkraftwerks in Leibstadt über die bisherigen 40 Jahre hinaus.

Das AKW Leibstadt liegt in der Schweiz unmittelbar an der Grenze zur Bundesrepublik, sodass im Falle von Unfällen mit Freisetzung von Radioaktivität Bürger\*innen auf beiden Seiten der Grenze betroffen sein werden - sowohl was die unmittelbare gesundheitliche Gefahr als auch spätere eventuell notwendige Evakuierungsmaßnahmen betrifft.

Laut der Schweizer EUNUPIS Studie (European Nuclear Power Risk Study) aus 2019 (1) ist das AKW Leibstadt „...by far the most dangerous NPP for Germany (S.32)“. Diese Aussage verstehen wir als Beleg für unsere ärztlichen Bedenken.

Dabei sind wir als Ärzt\*innen auch schon mit Blick auf die gesundheitlichen Strahlenrisiken im Normalbetrieb eines Atomkraftwerks der Auffassung, dass die Nutzung der Atomenergie umgehend beendet werden muss und das AKW Leibstadt dauerhaft stillgelegt werden sollte. Wir verweisen hier auf den aktuellen Stand der Wissenschaft bezüglich der Auswirkungen radioaktiver Niedrigstrahlung auf Mensch und Umwelt (2).

Die „Studie zu Sicherheitsdefiziten des Schweizer AKW Leibstadt“ aus 2021 (3) macht dringlich auf zahlreiche Mängel und Sicherheitsdefizite dieses Altreaktors aufmerksam.

Das Ergebnis der vom AKW Betreiber bereits 2023 durchgeführten sog. Periodischen Sicherheitsüberprüfung wurde bisher der Öffentlichkeit nicht zugänglich gemacht! Zudem ersetzt sie nicht den Qualitäts-Standard einer UVP.

Wir fragen uns, warum sich die Schweizer Behörden nicht der Öffentlichkeit beidseits der Grenze hinsichtlich vorliegender gravierender Sicherheitsbedenken des Alt-AKW's stellen wollen.

**Wir möchten festhalten:**

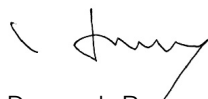
Die Schweiz ist rechtlich gebunden, eine weitere Betriebszeit des alten Atommeilers in Leibstadt nur nach einem den internationalen Rechtsnormen verpflichteten Verfahren zu gestatten. Dabei muss sie im Rahmen einer UVP die bisherigen Schwachstellen und Mängel identifizieren, die auch die Risiken durch Terror, Kriegseinwirkungen und veränderte Klimabedingungen aufzeigen. Im Rahmen einer länderübergreifenden Öffentlichkeitsbeteiligung müssen dann alle Resultate daraus bei einer Entscheidung über eine weitere Betriebsfortsetzung berücksichtigt werden.

Deshalb gestatten wir uns, den vorliegenden Offenen Brief auch an die zuständigen bundesdeutschen Behörden weiterzuleiten.

Wir fordern Sie dringlich auf, die für eine Verlängerung der Laufzeit notwendige Öffentlichkeitsbeteiligung zu gewährleisten und eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen – und dies unter Beteiligung der Bürger\*innen beidseits der Grenze.



Dr. med. Jörg Schmid  
IPPNW Deutschland



Dr. med. Beppe Savary-Borioli  
Präsident PSR/IPPNW Schweiz

(1) [https://institutbiosphere.ch/eunupri\\_2019.html](https://institutbiosphere.ch/eunupri_2019.html) bzw.  
[https://institutbiosphere.ch/wa\\_files/EUNUPRI-2019v01.pdf](https://institutbiosphere.ch/wa_files/EUNUPRI-2019v01.pdf)

(2) Epidemiological studies of low-dose ionizing radiation and cancer,  
Berrington de Gonzales et al., J Natl Cancer Inst Monogr (JNCI), July 2020, 97-113,  
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC7610154/>

(3) [https://energiestiftung.ch/files/energiestiftung/pdf/aktuell/20210829\\_Studie%20zu%20den%20Sicherheitsdefiziten%20des%20Schweizer%20AKW%20Leibstadt\\_final.pdf](https://energiestiftung.ch/files/energiestiftung/pdf/aktuell/20210829_Studie%20zu%20den%20Sicherheitsdefiziten%20des%20Schweizer%20AKW%20Leibstadt_final.pdf)